

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR Wallrafplatz 7 50667 Köln

Tel. 0221 / 91 29 781 Fax 0221 / 27 84 74 06 www.kirche-im-wdr.de

E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Hörmal | 13.08.2023 07:45 Uhr | Klaus Nelißen

War Jesus Linkshänder?

War Jesus Linkshänder? Vielleicht hat das ja auch mit meinen Hirnhälften zu tun, dass mir diese Frage kommt, heute, am "Tag der Linkshänder". Oder es liegt einfach daran, dass ich als Mann von "Kirche im WDR" immer erstmal an Jesus denke.

Wie auch immer, ich habe die Frage mal in eine Suchmaschine getippt und ich überraschende Antworten gefunden – vor allem im Englischen. Ich will das gleich vorweggreifen: Alles reine Spekulation. Ob Jesus mit rechts oder links geschrieben hat, das ist in der Bibel nirgendwo belegt. Überhaupt erfahren wir nur an einer Stelle, dass Jesus etwas geschrieben hat: bei der Geschichte mit der Ehebrecherin (Joh 7,53-8,1). Als die gesteinigt werden soll, kritzelt Jesus etwas in den sandigen Boden von Jerusalem. Was genau? Ist auch nicht überliefert. Vielleicht hat er gar nichts geschrieben, oder nur Unlesbares? Manche diskutieren daher sogar, ob Jesus womöglich Legastheniker war. Aber das ist jetzt nicht Thema. Heute ist ja Tag der Linkshänder. Und das schon seit 1976. Linkshänder hatten es lange Zeit nicht leicht. Und das hat dann doch mehr mit Jesus zu tun, als ich gedacht hätte, bevor ich die Suchmaschine angeschmissen hatte. Ein Wort macht das schlagend deutlich: "Sinister" heißt das. Ein sinisterer Zeitgenosse ist, genau: link. Sinister, Lateinisch, heißt ebenso "unheilvoll" wie auch "linksseitig". Und dass die linke Seite derart negativ aufgeladen ist, das hat zunächst mit einer folgenreichen Predigt von Jesus zu tun, dann aber vor allem mit den Theologen, die nach Jesus gekommen sind. Als Jesus nämlich vom Jüngsten Gericht spricht, da stellt er die Guten auf die rechte Seite und die Verdammten auf die Linke (Mt 25, 32ff). Und jemand wie der Kirchenlehrer Augustinus hat daraus klar gedeutelt: Die linke Seite ist die Untergeordnete[1]. Also: Besser mit Rechts schreiben. Und gerade in katholischen Ländern, in denen es auch viele katholische Schulen gab, kam es zu der heute fragwürdigen Sitte, jungen Menschen die Linkshändigkeit abzutrainieren[2]. Ja Mensch...Ob Jesus das gewollt hatte, als er in seiner Gerichtsrede die Schafe auf die rechte und die linke Seite aufgeteilt hatte? Auch darüber schweigt natürlich die Bibel. Aber: Sie wartet dennoch auf mit einer Geschichte über einen erfolgreichen Linkshänder – im Alten Testament[3]. Im Buch der Richter wird der Freiheitskämpfer Ehud nämlich als Linkshänder beschrieben. Und weil er seinen Dolch rechts statt links getragen hatte wurde die Waffe nicht entdeckt, als Ehud gefilzt wurde auf seinem Weg zum König der Feindesmacht. Daher konnte Ehud den Despoten Eglon erstechen; können Sie nachlesen im Richterbuch, Kapitel 3.

Ob diese List von Ehud schon ein biblischer Beleg dafür ist, dass Linkshänder kreativer sind? Das ist auch wieder nur so eine Spekulation. Und darüber wird insgesamt bis heute ja viel spekuliert: ob Linkshänder und Linkshänderinnen ihre Hirnhälften anders nutzen als die, die mit rechts schreiben und werkeln. Ob sie vielleicht dadurch sogar kreativer sind, begabter. Immerhin: Es werden Linkshänderlisten aufgeführt von Menschen, die die Welt bewegt haben: Dürer, Mozart, Einstein, usw.[4].

Tja – ob Jesus in diese Promi-Linkshänder-Liste aufgenommen werden muss, das hab ich ja

nicht herausgefunden. Dass Linkshänder lange Zeit vorverurteilt wurden, schon. Und was Jesus zu Vorverurteilungen sagt, das jedenfalls ist eindeutig in der Bibel belegt. Genau: In dieser Geschichte mit der Ehebrecherin, wo er in den Sand kritzelt. Da sagt er dann nämlich: "Wer von Euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein." Will sagen: Bevor Ihr über andere urteilt, packt Euch erstmal an die eigene Nase. Ob mit der rechten oder linken Hand, das war Jesus – wahrscheinlich – herzlich egal.

[1]

https://www.linkshaender-fakten.de/seminararbeiten-linkshaendigkeit/im-alltag-geht-es-oft-nic ht-mit-links/einleitung-122016/die-bewertung-von-rechts-und-links-122016/linkshaendigkeit-in-der-religion-122016/

[2]

https://de.euronews.com/2019/08/13/linkshaender-opfer-historischer-stigmatisierung-und-verfolgung

[3]

https://www.bibelwissenschaft.de/wibilex/das-bibellexikon/lexikon/sachwort/anzeigen/details/linkshaender/ch/d4553b076bcb29f3c64c8c13527c506d/

[4]

https://www.eltern-bildung.at/expert-inn-enstimmen/linkshaendigkeit-aus-der-sicht-eines-neur opsychologen/